

## So lebt es sich auf den Liparischen Inseln



### Streiche falsche Wörter im Text weg!

Die sieben Liparischen Inseln liegen nördlich von **Sizilien Sardinien** im Tyrrhenischen Meer, einem Teil des Mittelmeeres. Viele Menschen dort leben vom **Fischfang Schiffsbau**.

Besonders beliebt sind Brassen und **Tintenfische Schwertfische**. Die Fischer fahren bereits früh morgens aufs Meer hinaus, um ihren Fang möglichst frisch am **Hafen Markt** zu verkaufen. Am Nachmittag nehmen sie oft **Touristen Forscher** an Bord und machen Tagesausflüge zu den Vulkanhängen der Inseln. Der Fremdenverkehr ist also eine weitere wichtige **Freizeitbeschäftigung Einnahmequelle** für die Inselbewohner. Bei Aktivurlaubern besonders beliebt sind Wanderungen zu den Kratern oder Gesundheitsbäder im schwefelhaltigen **Süßwasser Schlamm**.

Bedeutendster Wirtschaftsfaktor ist jedoch die **Landwirtschaft Viehzucht**. Seit Jahrhunderten schon wird an den Flanken der Vulkane **Wein Weizen** angebaut. Die zweite wichtige Frucht ist die **Olive Kaper**. Beide Nutzpflanzen wachsen hier besonders gut wegen des warmen Mittelmeer-Klimas und der fruchtbaren vulkanischen **Böden Dämpfe**.

So vorteilhaft die **Vulkane Temperaturen** für die Landwirtschaft sind: Sie stellen auch stets eine Bedrohung für die Bewohner der Liparischen Inseln dar, denn wann der nächste große **Ausbruch Sturm** bevor steht, kann niemand voraussagen.

